Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 23: NEF

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

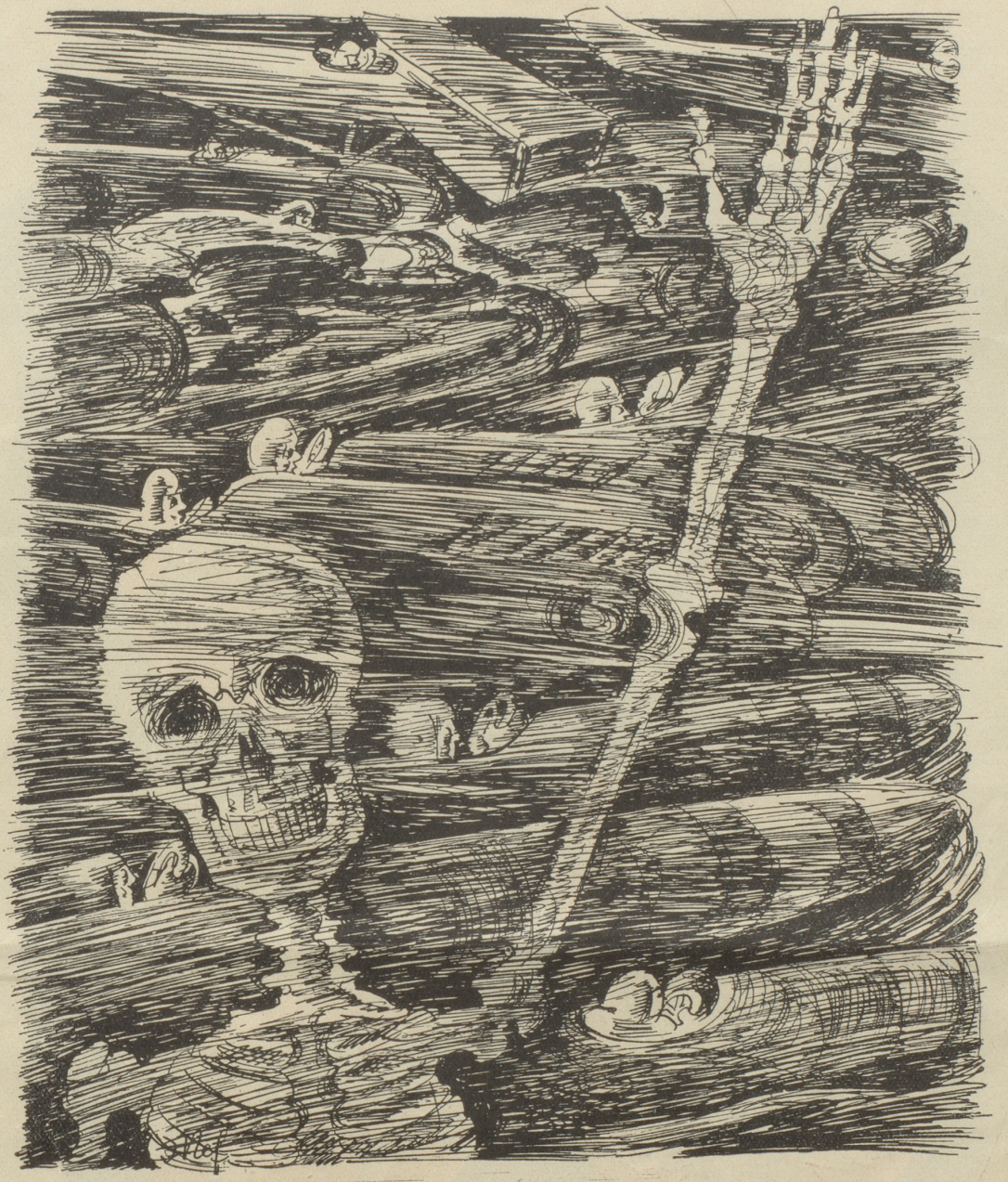
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schnell! Schneller!! Am Schnellsten!!!

Der Tod hat Mühe, den Verkehr zu regeln.

Kuriosa.

Folgender Passus aus der Besprechung einer Bohème-Aufführung soll unsern Lesern nicht vorenthalten sein: „... Es bedarf ja einer von aller Kaffeehaus-Leidenschaftlichkeit gereinigten Aufführung, um die Genialität dieser zärtlichsten Musik ganz evident werden zu lassen; es bedarf ihrer, um in der holdesten Verklärung des Verismo die Nobilitierung der Sentimentalität wirklich zu vollziehen und über die Rührung hinaus künstlerische Beglückung zu ermöglichen. Sie erwächst aus der Inspiriertheit nicht bloß der Persönlich-Puccinischen Wendungen, sondern auch der scheinbar konventionellen Motivik, die in ihrer tändelnden Graziosität Atmosphäre schafft und zugleich bühnensichere Formung wahrt ..." — Es geht zwar noch ein paar Spalten so weiter, aber ... sapienti sat! „Nobilitierung der Sentimentalität" ... umgekehrt wird ein Schuh daraus!

In Glarus wurde ein Beamter, der 28 Jahre lang bei den S.B.B. tätig war und wegen Unterschlagungen vor Gericht kam, vom Psychiater als unzurechnungsfähig erklärt. Nach 28 Jahren ... das gibt zu denken!

Lothar'o

Lieber Nebelspalter!

In der N.-Mädchenschule hatten die Schülerinnen einen Aufsatz zu schreiben über das Thema „Androklus und der Löwe". Ein Mädchen schrieb dabei in seiner Arbeit: „Der Löwe wurde auf Androklus losgelassen. Er stürzte sich sofort auf Androklus und leckte ihm das Gesicht. Die Römer hatten das Gegenteil erwartet."

Im Konzertprogramm eines Restaurantes fand ich dieser Tage folgendes Musikstück verzeichnet: „Eilsauf-Galopp".

So etwas kann ja wohl gewiß auch vorkommen; aber sollte es sich nicht trotz alledem vielmehr um einen Eislauf-Galopp gehandelt haben? Beim Vortrag des genannten Stückes war die Sache allerdings nicht mit Sicherheit zu entscheiden.